



PASSAIL 2025

Natürlich Passail!

Leben mit Qualität

www.passail.at

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



Auftraggeber



Marktgemeinde Passail
Markt 1, 8162 Passail

Lokale Agenda 21

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES STEIERMARK UND DER EUROPÄISCHEN UNION



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



ÖAR GmbH
Beratung & Entwicklung

ÖAR GMBH Büro Graz
Alberstraße 10, 8020 Graz
Firmensitz GmbH: Lindengasse 59, 1070 Wien
Hermann Gigler, MA

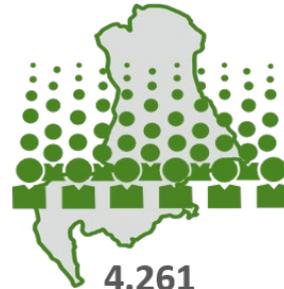


Institut für systemische Entwicklung
Liebenauer Hauptstraße 2-6, 8010 Graz
Mag. Herbert Mayrhofer

Dezember 2018



4 + 1
Ortsteile



4.261
EinwohnerInnen



15
Veranstaltungen
u. Planungstreffen



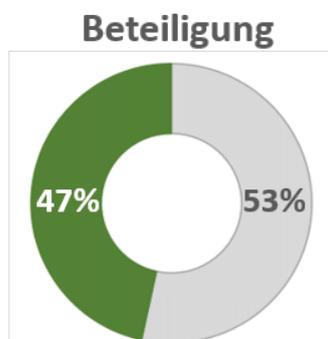
rd. 400
Teilnahmen



6
Fokusgruppen



ca. 25
Interessengruppen



Frauen Männer



viele Ideen
u. Vorschläge



Liebe Passailerinnen!
Liebe Passailer!

Passail 2025 – Projekt Zukunft Zukunftsprogramm für die Marktgemeinde Passail

Durch die Gemeindestrukturreform und die Fusion von vier Gemeinden ist die „neue“ Marktgemeinde Passail entstanden, in der nun 4.261 Menschen (Stand 1.1.2018) leben. Die Gemeindefusion machte neben den Änderungen und Anpassungen in der Verwaltung auch eine gemeinsame Betrachtung der eigenen Stärken und Besonderheiten im Gesamtbild mit den neu hinzugekommenen Gemeinden sinnvoll. Dadurch eröffnen sich neue Entwicklungsmöglichkeiten, neue Zielsetzungen, Chancen und Potenziale für den Lebensraum Passail.

Mit dem „Projekt Zukunft – Passail 2025“ wurde ein Prozess gestartet, der die zukünftige Ausrichtung und Orientierung der Marktgemeinde zum Ziel hat. Mit rund 300 Teilnahmen an 15 Veranstaltungen, Arbeitsgruppen und Planungsgesprächen wurden die Grundlagen für das Leitbild, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern der Marktgemeinde Passail, erarbeitet. Dieses Leitbild dient der Bevölkerung und der Politik als Orientierung und der Gemeinde als Arbeitsprogramm für die Entwicklung in den nächsten zehn bis 15 Jahren.

In drei Großveranstaltungen hat die Bevölkerung von Passail mit großer Beteiligung und großem Interesse erste Zielsetzungen und Vorschläge für Umsetzungsmaßnahmen erarbeitet. In sechs thematischen Fokusgruppen wurden in mehreren Arbeitstreffen die Vorschläge weiter konkretisiert und Maßnahmen zur Umsetzung der Projektideen formuliert.

Als bisherige Ergebnisse wurden bereits erste Umsetzungsschritte erfolgreich durchgeführt und einige Projekte gestartet. Gemeinsam verfolgen wir das Ziel, die Marktgemeinde Passail in Richtung „landwirtschaftliches, wirtschaftliches und kulturelles Zentrum des Almenlandes“ zu entwickeln. Aus den bisherigen Arbeiten wurden nun die Ergebnisse zusammengeführt und das Leitbild als „Zukunftsprogramm für die Marktgemeinde Passail“ verfasst und im Dezember 2018 vom Gemeinderat beschlossen.

Ich darf Sie bitten, auch weiterhin tatkräftig an der Verwirklichung des Zukunftsprogrammes zum Wohle aller Passailerinnen und Passailer mitzuwirken.

Mag. Eva Karrer, Bürgermeisterin

Das Projekt wurde im Rahmen der Lokalen Agenda 21 durchgeführt und wird vom Land Steiermark und der Europäischen Union gefördert.

Ablauf des Projekts

Gestartet wurde das Projekt im Sommer 2017. Mit dem Ziel, im Beteiligungsprozess möglichst viele Bürgerinnen und Bürger miteinzubinden, wurde eine Informationsveranstaltung für VertreterInnen unterschiedlicher Organisationen und Einrichtungen, sogenannten MultiplikatorInnen, durchgeführt. Weiters folgten größere Veranstaltungen, wie die BürgerInnenversammlung und der BürgerInnen-Samstag, um eine möglichst breite Teilnahme von Passailer BürgerInnen zu ermöglichen. Die ersten Veranstaltungen dienten dazu, erste grobe Richtungen von Entwicklungsmöglichkeiten zu sammeln und in weiteren Schritten zu konkretisieren.

Mit den Fokusgruppen, die zu Themenschwerpunkten zusammengefasst wurden, wurden in acht Veranstaltungen Maßnahmen und konkrete Umsetzungsvorschläge erarbeitet. Vor dem Sommer 2018 wurden die Arbeiten in den Fokusgruppen abgeschlossen. Zur Abstimmung der Ergebnisse und zur Berücksichtigung weiterer Ergebnisse fanden in regelmäßigen Abständen Abstimmungsgespräche mit AkteurInnen und der Gemeinde statt.

Während der Erarbeitung der Zukunftsstrategie wurden bereits erste Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Gemeinde und mit verschiedenen Akteursgruppen realisiert. Dies ist das beste Zeichen dafür, dass das Zukunftsprogramm nicht nur auf dem Papier existiert, sondern auch durch konkrete Umsetzungsmaßnahmen zum Leben erweckt wird.

Die folgenden Darstellungen zeigen den strukturellen und zeitlichen Ablauf des Projekts.



Tabellarischer Überblick

11. Mai 2017	Startgespräch mit Gemeinde, Klärung der Rahmenbedingungen und des zeitlichen Ablaufes, Planung der Veranstaltungen und BürgerInnenbeteiligung
23. Jun. 2017	Planung Projektablauf und Veranstaltungen
21. Sept. 2017	Veranstaltung MultiplikatorInnen
24. Okt. 2017	BürgerInnen-Versammlung
11. Nov. 2017	BürgerInnen-Samstag
3. Jän. 2018	Fokusgruppe Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik
12. Jän. 2018	Zwischenergebnis, Planung Fokusgruppen
23. Jän. 2018	Fokusgruppe Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik
23. Jän. 2018	Fokusgruppe Wirtschaft – Landwirtschaft - Tourismus
30. Jän. 2018	Fokusgruppe Bildung, Familie
30. Jän. 2018	Fokusgruppe Umwelt, Mobilität, Verkehr
6. Feb. 2018	Fokusgruppe Sport, Bewegung, Freizeit, Jugend
6. März 2018	Fokusgruppe Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik
2. Mai 2018	Fokusgruppe Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik + Fokusgruppe Wirtschaft, Landwirtschaft & Tourismus
16. April 2018	Besprechung Zwischenergebnis, Call
30. April 2018	Antragstellungen Projekte Call „Frauen.Leben.Region“ – Land Steiermark
07/08 2018	Erarbeitung Leitbild
09/2018	Zwischenergebnis, Planung
12. Dez. 2018	Beschluss des Leitbildes durch den Gemeinderat
22. Jän. 2019	Vorstellung des Leitbildes und Weiterarbeit an der Umsetzung der geplanten Entwicklungsziele

Leitbild der Marktgemeinde Passail



Passail – Natürlich leben! Wir sind Naturpark!

Passail ist ein zentraler Ort im Naturpark Almenland. Bereits jetzt tragen die Volksschule und die Neue Mittelschule das Prädikat „Naturparkschule“. Durch das Projekt „Natürlich Gartln“ wird das Thema Garten und Natur direkt im Zentrum erlebbar.

Die Ausstellung „Natur in Menschenhand“ (2018) wies auf die Bedeutung des Naturschutzes und den Menschen als Gestalter der Natur hin.

Ein wichtiges Thema für Passail stellt die Anbindung der Marktgemeinde durch den öffentlichen Verkehr (ÖV) dar.

Was wir wollen!

Wir stellen die Zugehörigkeit zum Naturpark noch stärker in den Vordergrund und setzen im Bereich Natur und Umwelt entsprechende Impulse und Maßnahmen.



Naturpark- gemeinde Passail

Das Bewusstsein für die Natur und den Naturpark wird in Passail noch stärker verankert. Die vier Schwerpunkte der Naturparke – Schutz des Naturraumes, die Natur als Erholungsraum, die Natur als Bildungsraum und der Naturpark als Impuls für regionale Entwicklungen – werden in möglichst vielen Bereichen der Marktgemeinde, wie Wirtschaft, Bildung, Gemeindeverwaltung und Landwirtschaft berücksichtigt.



Raabklamm

teilweise

Die Raabklamm – ein Natura 2000 Europa Schutzgebiet – ist mit 17 Kilometern die längste durchgehende Klamm Österreichs. Dieses Naturjuwel wird noch stärker in den Mittelpunkt gerückt und soll in Zukunft noch stärker als Natur- und Erholungsraum beworben werden. Ergänzend dazu werden weitere Grundlagen und Einrichtungen zur Naturvermittlung geschaffen.



Ökologische Nachhaltigkeit und Biodiversität

in Bearbeitung

Ziele, die in Verbindung zur Naturparkidee stehen, sind außerdem die gentechnikfreie und pestizidfreie Gemeinde und die Berücksichtigung der ökologischen Nachhaltigkeit und Biodiversität, z. B. durch Schaffung von Biotopen, besonderer Bepflanzungen, Erhaltung von Streuobstwiesen und Schaffung bzw. Erhaltung und Sichtbarmachung von naturnahen Lebensräumen mit hoher biologischer Vielfalt, wie z. B. Schmetterlingswiesen, Blühstreifen, etc.

Was wir wollen!

Der Ausbau des Öffentlichen Verkehrs und der Versorgungsinfrastruktur wird weiterhin angestrebt um so die Attraktivität der Marktgemeinde als Wohnstandort zu erhöhen.



Öffentlicher Verkehr Mobilität

Das Ziel ist, regelmäßige Linien mit einem fixen Takt einzurichten und den Ausbau von Mikro-ÖV-Lösungen, wie Beispiel GUST-Mobil, zu forcieren. Darüber hinaus werden künftige Entwicklungen der Mobilität im Auge behalten und auf die Adaption für Passail überprüft.



Infrastruktur

Neben der Erschließung der Industriezone verfolgt die Gemeinde die Verbesserung der Glasfaser-Anbindung, insbesondere für Ortsteile außerhalb des Gemeindezentrums, und die Berücksichtigung anderer hochwertiger Anbindungsmöglichkeiten, wie z. B. Mobilfunk, etc.

Die Gemeinde achtet darauf, dass die Abwasserentsorgung und Wasserversorgung auch in Zukunft gesichert ist.

Fokusgruppe Umwelt, Mobilität, Verkehr

Ein ganzer Ort für Familie und Bildung

Erstmals seit langem steigt die Zahl der jährlichen Geburten in Passail wieder an. Passail wird als Wohn- und Lebensort für Familien attraktiver. Damit dieser Trend anhält, werden die Rahmenbedingungen für junge Eltern in Passail laufend verbessert. Passail hat in diesem Jahr die Bedingungen erfüllt, um vom Familienministerium als „Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet zu werden. Dieser Weg wird weiter fortgesetzt.

Was wir wollen!

Bei uns werden Eltern und Kinder von Beginn an unterstützt. Damit die Eltern auch berufstätig und die Kinder Kind sein können.



Familienbildungspass

FAMILIE wird in Passail großgeschrieben. Deshalb gibt es für alle Familienmitglieder umfangreiche Weiterbildungsangebote in allen Bereichen des Lebens. Das hilft nicht nur Eltern und Kinder, sondern stärkt auch den Zusammenhalt im Ort. Und obendrein gibt es nach acht erfolgreich absolvierten Kursen eine Bildungsprämie in Höhe von 100,- Euro. Dieses Angebot gilt für Eltern pro Kind, einmal nach der Geburt und ein zweites Mal nach dem Schuleintritt.



Bildungsinformation

Die Weiterbildungsangebote für den Bildungspass werden laufend in der Gemeindezeitung und auf der Website der Gemeinde veröffentlicht, um allen Eltern und Kindern die Teilnahme zu ermöglichen.



Passailer Sommerferien

Im Sommer gibt es mehrere Wochen lang für alle Passailer Kinder im Alter von 18 Monaten bis 5 Jahren im Kindergarten und von 6 bis 14 Jahren in der Schule ein abwechslungsreiches Ferienprogramm. Schulen, Vereine und Betriebe arbeiten zusammen, um spannende Ferientage mit besonderen Erlebnisse und Abenteuern rund um Passail zu gestalten.

teilweise



Vereinbarkeit von Familie und Beruf

Die Vereinbarkeit von Familie, Beruf und Privatleben stellt einen wesentlichen Faktor der Lebensqualität von Menschen dar. Es werden Rahmenbedingungen und Betreuungsangebote geschaffen, die dies berücksichtigen (Pilotregion Oststeiermark für Projekt V/Faktor – Vereinbarkeit von Beruf, Familie u. Privatleben).

Was wir wollen!

Bildung ist in Passail eine Aufgabe der gesamten Gemeinschaft. Marktgemeinde, Betriebe, Vereine und Bevölkerung arbeiten zusammen, damit unsere Kinder einen bestmöglichen Start ins Leben haben.



Bildungscampus Passail

Kindergarten, Volksschule, Neue Mittelschule, Musikschule und Vereine haben sich zusammengeschlossen. Gemeinsam werden die Bildungsangebote für die Passailer Schülerinnen zukunftsfit gemacht. Ergebnis wird der Bildungscampus Passail sein. Damit wird sichergestellt, dass die Kinder in Passail bestmögliche Bildung und Ausbildung erhalten.



Bildung und Wirtschaft

Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen und den Betrieben wird ausgebaut. Verstärkte gemeinsame Aktivitäten werden dafür sorgen, dass die Passailer Schüler/innen die Arbeit in den heimischen Betrieben selbst kennen lernen und ausprobieren können.



Die NEUE „Neue Mittelschule“ (NMS)

Die Neue Mittelschule Passail wird komplett umgebaut und erneuert. Mit den neuen Schwerpunkten Sprachen, Kreativität, Naturwissenschaft und Informatik wird sie weit über das Almenland hinaus Beachtung finden.



Musikschwerpunkt NMS

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Passail wird darüber hinaus, als ein besonderer Schwerpunkt, Musik angeboten werden. Dadurch werden die kreativen Angebote in der NMS weiter verbessert.



Naturparkschule

Die Natur hat in Passail in allen Lebensbereichen einen hohen Stellenwert. Das gilt in besonderer Weise für die Schulen. Von klein auf ist die Natur für alle Kinder ein zentraler Teil ihres Lebens.

Fokusgruppe Bildung und Familie

Passail – Miteinander – Füreinander

Wir gehen offen aufeinander zu und legen Wert auf die Einbindung aller Menschen und BewohnerInnen ins gesellschaftliche Leben und unser Dorfleben. Wir beachten hier vor allem auch Menschen, die benachteiligt oder in schwierigen Situationen leben. Wir schaffen eine Willkommenskultur und Informationen für Zuziehende und setzen auf eine nachhaltige Einbindung aller Menschen. Neben den sozialen Zielsetzungen beachten wir in Zukunft die barrierefreie Gestaltung des Dorfes.

Wir gestalten Anlässe und Infrastruktur, die das gemeinschaftliche Zusammenleben verstärken und Passail als einen wertvollen Platz des Zusammenlebens schaffen.

Was wir wollen!

Alle Menschen, die nach Passail ziehen, sind hier willkommen und fühlen sich bei uns zu Hause. Damit unsere Schulen auch in Zukunft ausreichend Schüler/innen haben, wird der Zuzug aktiv gefördert.



Willkommen in Passail! Willkommenspaket

Mit einem Willkommenspaket stellen wir neu Hinzuziehenden Informationen, Anleitungen und Grundlagen über die Gemeinde zur Verfügung. Die neuen BewohnerInnen werden im ersten Jahr ihrer Ankunft zu einer Willkommens-Veranstaltung eingeladen. Darüber hinaus achten wir darauf, u.a. im Rahmen entsprechender Formate, aufeinander zuzugehen, den Dialog mit den neuen BewohnerInnen aufrecht zu erhalten und zu intensivieren.



Paten für neue GemeindegewohnerInnen

Ein Pate bzw. eine Patin besucht die neuen BewohnerInnen und steht über einen bestimmten Zeitraum hinweg als Informationsperson und Vermittlungsperson (Türöffner) zur Verfügung. Sie achtet als Vermittlungsperson darauf, dass die Einbindung in die Dorfgemeinschaft gelingt und vermittelt Kontakte zu Einrichtungen, Verwaltung und Vereinen (Sportverein, Musikkapelle, etc.).



Informationsbroschüre für neue BürgerInnen

In einer Broschüre (Sammelmappe) werden alle wesentlichen Informationen über unsere Marktgemeinde zusammengestellt. Sie enthält generelle Informationen über die Marktgemeinde und über Betreuungs- und Beratungsangebote sowie über Sport- und Freizeitangebote. Diese Informationen sind auch über das Internet zugänglich.



Startwohnungen

Der Ausbau von bestehendem und die Schaffung von neuem Wohnraum im Bereich des Ortskerns wird intensiv forciert. Im Ortszentrum wird das Bauland mobilisiert und die Bebauung mit attraktiven, neuen Wohnungen verdichtet werden. Damit schaffen wir insbesondere für junge Menschen leistbaren Wohnraum (Startwohnungen) und fördern den angestrebten Zuzug von neuen Familien.

in Bearbeitung

Was wir wollen!

In Passail ist uns das Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft wichtig, wir berücksichtigen die Bedürfnisse und Möglichkeiten aller Menschen.



Barrierefreies Passail

Zur Umsetzung des Vorhabens „Barrierefreiheit“ erfolgt eine Aktualisierung der Evaluierung, inklusive einer dazugehörigen Kostenabschätzung. Die Vorschläge werden bei einer Gemeinderatssitzung eingebracht und es wird ein Umsetzungsplan (Prioritätenliste) erstellt.

Die barrierefreie Gestaltung wird bei baulichen Gestaltungen durch die Gemeinde (Bauausschuss), z. B. beim Straßenbau, Umbau des Hauptplatzes, etc. als wichtiges Planungselement berücksichtigt und die Kosten für eine die barrierefreie Gestaltung bei der Planung eingeplant.

Als Grundlage für ein möglichst selbständiges alters- oder behindertengerechtes Leben wird die Schaffung von entsprechendem Wohnraum und von Betreuungsmöglichkeiten angestrebt.

Für die generelle Verankerung des Themas werden begleitend bewusstseinsbildende und sensibilisierende Maßnahmen (Schulen, Bevölkerung, Wirtschaft, etc.) durchgeführt.



Integration, Inklusion

Besonderes Augenmerk wird auf die Integration und Inklusion von Menschen gelegt, die von besonderen Belastungen betroffen sind, wie z. B. kranke oder einsame Menschen. Zur Integration gehört auch die Möglichkeit der Menschen, sich über Arbeit ein entsprechendes Einkommen zu erhalten, auch abseits anspruchsvoller, beruflicher Ausbildung, z. B. Arbeit für Langzeitarbeitslose oder wenig ausgebildete Menschen.

Es wird darauf geachtet, dass diese Menschen wahrgenommen und ihrer Situation entsprechend unterstützt werden.



Frauen- und Mädchenprojekte

Mit dem Ziel, die Abwanderung junger Frauen hintanzuhalten und deren berufliche und persönliche Perspektiven in Passail zu verbessern, werden spezielle Frauen- und Mädchenprojekte umgesetzt, wie z. B. der Aufbau eines Frauennetzwerkes. (Call: Frauen.Leben.Region).



Wissen und Entwicklung

Mit dem „Archiv der Möglichkeiten“ wird globales Wissen für regionales Handeln zur Verfügung gestellt. Durch die Sammlung, Analyse und Informationsbereitstellung von bereits anderswo erprobten Möglichkeiten und Projekten (Best Practice Beispiele) soll auch die Entwicklung des Dorfes und der Dorfgemeinschaft profitieren.



Begegnungsraum für Jung & Alt

teilweise

Eine gut funktionierende Dorfgemeinschaft ermöglicht und stärkt das Zusammenleben und Zusammentreffen ihrer EinwohnerInnen. Zur Verstärkung dieser Entwicklung ist das Ziel, einen multifunktionalen Begegnungsort (Kost-nix Laden, Repair-Café, Co-Working-Space, Informations- und Vermittlungsdrehscheibe, etc.) zu schaffen. Eine gemeinsame und integrierte Lösung mit geplanten Vorhaben von Wirtschaft, Tourismus und Landwirtschaft wird angestrebt.



Vielfältige Jugend

Damit sich die Jugendlichen in Passail wohlfühlen, soll ein möglichst breites Angebot an Aktivitäten erhalten und ausgebaut werden. Dazu zählen Jugendorganisationen wie Landjugend, Jugendrotkreuz und Feuerwehrjugend, die Sportvereine in Passail und ergänzende Angebote wie Jugendzentrum und Jugendbetreuung. Alle Anbieter werden künftig zu einem gemeinsamen Jugendforum eingeladen. Diese Veranstaltung dient zur Information und zum Erfahrungsaustausch und soll (bei Bedarf) die Basis für gemeinsame Aktivitäten und eigenständigen Jugendprojekten sein.

Was wir wollen!

Lebensqualität und Gesundheit sind wichtige Faktoren, die wir in Passail durch aktive Maßnahmen zum Wohle aller Bewohnerinnen und Bewohner verbessern wollen.



Aufrechterhaltung der Versorgungssicherheit

Wir achten darauf, dass die gute Versorgung mit Gesundheitseinrichtungen aufrecht erhalten bzw. laufend verbessert und die wichtige Informations- und Präventionsarbeit der Gesundheitsplattform weitergeführt wird. Derzeit wird in Zusammenarbeit mit der Gesundheitsplattform das Prädikat „Gesunde Gemeinde“ (Styria Vitalis) angestrebt und soll als Unterstützung der Präventionsarbeit dienen.



Darüber hinaus werden bei Bedarf ergänzende freiwillige und professionelle Betreuungs- und Unterstützungsangebote, wie z. B. eine Dorfschwester oder Dorfhelferin für versorgungsbedürftige DorfbewohnerInnen, ausgelotet. Das bestehende Beratungs- und Betreuungsangebot wird in einer Broschüre vorgestellt.

Fokusgruppe Soziales, Gesundheit, Wohnen, Politik

Passail in Bewegung

Es gibt keine zweite Gemeinde in der Steiermark, in der das Angebot an Sportmöglichkeiten und Sportanlagen so breit ist wie in Passail. Es reicht von Schwimmbad, Schwimmteich und Beachvolleyballplatz über Fußballplatz, Tennishalle, Turnhalle, Yogaraum, Fitnessraum, Laufstrecke, Pumptrack, Radwege, Wanderwege, Kegelbahn, Bogensportparcours, Reithalle und Golfplatz bis hin zu Eisstockhalle, Eislaufplatz, Langlaufloipen, Rodelbahn und Schilift. Darauf kann man aufbauen!

Was wir wollen!

Die Begeisterung am Sport ist in ganz Passail erlebbar. Man spürt, dass es hier nicht nur um Wettbewerb, sondern vor allem um die Freude an der Bewegung geht.



Koordinationsgruppe Sport

Die Marktgemeinde und die Sportvereine der Gemeinde werden alle Sportanbieter zumindest einmal jährlich einladen, um die Angebote bestmöglich zu koordinieren und zu bewerben. Gemeinsam werden Aktivitäten entwickelt, um die Freude an der Bewegung bei allen Passailer/innen zu steigern.



Sportzentrum Passail

Die Sportanlagen der Neuen Mittelschule werden zu einem modernen Sport und Veranstaltungszentrum umgebaut, in dem auch die Vereine eine neue Heimat finden. Dieses Zentrum wird die neue Drehscheibe einer intensivierten Zusammenarbeit zwischen Schulen, Sportanbietern und weiteren Vereinen sein.



Beleuchtete Laufstrecke

Für alle bewegten Passailerinnen und Passailer wird eine beleuchtete Laufstrecke von Passail Richtung Postwirt und zurück mit Trinkbrunnen und Fitnesspunkten eingerichtet werden. Damit wird das Laufen auch in den dunkleren Herbst- und Wintertagen gefördert.



Flutlichtanlage

Der Passailer Rasenballsport bleibt weiter in Bewegung. Nachdem sich die Passailer Fußballmannschaften vereinigt haben, wird die Infrastruktur mit gemeinsamen Kräften verbessert. Nächster Schritt ist eine moderne Flutlichtanlage.



Bewegungsprogramm für alle

Erstmals wird in Passail ein gemeinsames Sportprogramm aller Vereine und Anbieter mit Zeit, Ort und Ansprechpartner regelmäßig in der Gemeindezeitung veröffentlicht. Das ist so breit und vielfältig, dass mit Sicherheit für jeden etwas dabei ist



Passailer Schnupperstunde

teilweise

Der erste Schritt ist der schwierigste, der Rest meist ganz einfach. Alle Sportanbieter werden laufend kostenlose und unkomplizierte Schnupperstunden anbieten und gemeinsam bewerben. Dort kann man einmal alle Sportarten ausprobieren und erste Schritte zu neue Bewegungserfahrungen unternehmen.



Arzberg, Hohenau, Passail und Neu- dorf

teilweise

Sport betrifft jeden. Deshalb werden in allen Ortsteilen eigene Fitnessstrecken ausgeschildert. Weitere Initiativen, wie ein neuer Pump-Track in Neudorf, werden sicherstellen, dass der ganze Ort in Bewegung kommt.

Fokusgruppe Sport, Bewegung, Freizeit, Jugend

Lebendige Kultur in Passail

Unsere kulturellen Aktivitäten und unser Kulturangebot stellen einen besonderen Teil unseres Zusammenlebens in Passail dar. Wir schätzen und unterstützen die Initiativen in unserer Gemeinde und legen Wert auf ein vielseitiges Kulturangebot.

Was wir wollen!

Kultur bedeutet Lebensqualität – diese Lebensqualität wollen wir in Passail auch weiterhin durch ein attraktives Kulturangebot fördern und ausbauen. Wir sind offen für neue Angebote und unterstützen und schaffen Grundlagen für deren Weiterentwicklung.



Kultur in Passail

Die Initiative KiP – Kultur in Passail leistet, mit Unterstützung der Marktgemeinde Passail, wertvolle Arbeit zur Organisation und Durchführung von Kulturveranstaltungen auf hohem Niveau. Aus diesem Grund unterstützt die Gemeinde auch weiterhin in die wichtigen Aktivitäten und Veranstaltungen von KiP.



Kultur.Geschichte Es war einmal...

Schulen, Kinder und Jugendliche erarbeiten die Geschichte des Ortes. In Gesprächen mit älteren Menschen (Oral History) sammeln sie Erinnerungen und Fotos, wie sie früher lebten – Großmütter und Großväter erzählen von früher! Die Ergebnisse werden im Rahmen einer Veranstaltung, in einer Broschüre und auf der Website der Marktgemeinde vorgestellt.



Schaubergwerk Arzberg

Das Schaubergwerk Arzberg ist in Kombination mit der Stollenkäseerzeugung und dem Eingang in die Raabklamm das bekannteste und meistbesuchte Ausflugsziel der Gemeinde Passail. Es soll als Besonderheit der Gemeinde bei der weiteren Entwicklung und bei einer intensiven Bewerbung aktiv unterstützt werden.



Straße der Volksmusik

Volksmusik ist ein wichtiges Thema des Almenlandes. Es soll dazu in der gesamten Region das Projekt „Straße der Volksmusik“ realisiert werden. Passail steht diesen Zielsetzungen offen gegenüber und hat auch Interesse, durch Aktivitäten innerhalb der Gemeinde das Thema abzurunden.

teilweise

Fokusgruppe Kultur

Passail – Markt des Almenlandes

Es ist seit jeher die Hauptaufgabe einer Marktgemeinde, Produkte und Dienstleistungen von Landwirten und Unternehmen der Region auf dem gemeinsamen Platz anzubieten und den gegenseitigen Handel und Verkauf zu fördern. Diese traditionelle Aufgabe von Passail wird in Zukunft in moderner Form wieder in den Mittelpunkt gestellt.

Was wir wollen!

Der Marktplatz von Passail ist das pulsierende Zentrum des Almenlandes. Hier ist die ganze Fülle an kulinarischen, handwerklichen, gesundheitlichen, freiberuflichen und künstlerischen Angeboten der Region erlebbar und erwerbbar.



Wirtschaftsteam Passail

Das Wirtschaftsteam Passail ist die neue gemeinsame Aktionsplattform von Landwirtschaft, Wirtschaft, Tourismus und Gemeinde. Vertreter/innen dieser vier Bereiche treffen sich regelmäßig, streben aufeinander abgestimmte Lösungen an und lassen sich von erfolgreichen Beispielen (Best-Practice Beispielen) inspirieren. Das Wirtschaftsteam setzt gemeinsam Maßnahmen zur wirtschaftlichen Entwicklung der Gemeinde um.



Basis Landwirtschaft

Die Landwirtschaft ist in jeder Hinsicht die Basis des Lebens in Passail. Das Gespräch und der Austausch zwischen Landwirten und der gesamten Bevölkerung soll intensiviert werden, um die gegenseitige Wertschätzung zu steigern und wieder verstärkt von im Ort erzeugten Nahrungsmitteln zu leben.



Entwicklungs-konzept Marktplatz

Für die Entwicklung des Markplatzes und der angrenzenden Straßen wird ein eigenes ganzheitliches Entwicklungskonzept von Gemeinde, Wirtschaft, Landwirtschaft und Tourismus erarbeitet werden. Ziel dieses Konzeptes ist es, den Markt in Passail als lebendiges Zentrum der regionalen Wirtschaft und als Begegnungszone aller Menschen auszubauen sowie die Verkehrs- und Parkplatzsituation laufend zu verbessern.

Start am
19.1.2023



Räumliche Konzentration

Verkaufsgeschäfte, Gastronomie, Dienstleistungsbetriebe, Freiberufler, Sozialeinrichtungen und Gesundheitsanbieter sollen soweit wie möglich am Marktplatz konzentriert werden. Dadurch wird das gemeinsame Zentrum gestärkt und ein kundenfreundliches Gesamtangebot mit kurzen Wegen verwirklicht.



Geschäftsflächen-management

Ein konsequentes Geschäftsflächenmanagement des Wirtschaftsteams stellt sicher, dass es in Passail keine ungenutzte, leere Geschäftsfläche gibt. Leere Geschäftsflächen am Marktplatz werden bis zu einer erneuten kommerziellen Nutzung durch gemeinsame Aktivitäten von Eigentümer, Wirtschaft und Gemeinde in unterschiedlicher Form bespielt. Dadurch sollen die Geschäftsflächen

teilweise



Marktplatz- belebung

teilweise

am Markt unbedingt erhalten, aber ein Leerstand vermieden werden. Leere Geschäftsflächen außerhalb des Marktplatzes, für die es keine Interessenten gibt, sollen einer neuen Nutzung durch den Eigentümer zugeführt werden.

Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus und Marktgemeinde setzen gemeinsame und abgestimmte Aktivitäten zur Attraktivierung des Marktplatzes. Ein Jahresprogramm mit unterschiedlichen Aktivitäten und Events sorgt für eine ganzjährige Belebung. Gemeinsam wird ein/e Marktplatzmanager/in angestellt, um die Entwicklung und Umsetzung dieses Programms zu unterstützen und zu koordinieren.



Regions- und Naturparkhaus

in Bearbeitung

Das Almenland und seine Produkte werden in einem oder mehreren Häusern am Marktplatz in besonderer Weise präsentiert und zum Verkauf angeboten werden. Diesbezügliche Initiativen von Vereinen oder Einzelpersonen werden bestmöglich unterstützt.



Chance Tagestourismus

Gezielte Angebote (wie zum Beispiel die Naturparkausstellung), gemeinsame Packages und gegenseitige Bewerbung sollen die Ausflugstouristen in Passail (Alm, Schaubergwerk, etc.) auch zu einem Besuch des Passailer Marktes motivieren.



Startklar in Passail

teilweise

Neue Betriebe sind in Passail willkommen. Die Gemeinde wird in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft und den umgebenden Gemeinden ein attraktives Angebot für Gründungen und Betriebsansiedlungen schnüren und bewerben. Die dafür erforderlichen Grundstücke werden von der Marktgemeinde gesichert und erschlossen. Es wird eine eigene Person geben, die beim Start in Passail bestmöglich unterstützt.



Co-Working Space

in Bearbeitung

Im Zentrum soll ein attraktiver Co-Working Space für bestehende Unternehmer/innen und neue Gründer/innen geschaffen werden. Dort finden sie ein optimales inspirierendes Umfeld für ihre berufliche Tätigkeit und neue Möglichkeiten für erfolgreiche Vernetzung.



Hotel Passail

in Bearbeitung

Täglich kommen viele Menschen aus beruflichen, familiären oder touristischen Gründen nach Passail. Die Übernachtung ist aber nur außerhalb möglich. Das muss sich ändern. Mit einem kleinen Hotel in Passail soll wieder ein hochwertiges Übernachtungsangebot im Zentrum des Ortes geschaffen werden.

Fokusgruppe Wirtschaft, Landwirtschaft, Tourismus

Projekt „Starkes Passail – Starker Ortskern 1.0“

Start am Donnerstag, 19. Jänner 2023

Zum mitmachen, hier anmelden...

Herzlichen Dank an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer

Affenberger Gerhard, Affenberger Johann, Anhofer Gerti, Berghofer Elisabeth, Bierbauer Beate, Brunnader Anita, Deibele Thomas, Druckeschitz Marlies, Eder Johanna, Eisel Ulrike, Fadenberger Konrad, Farzer Andreas, Faustmann Sonja, Feldgrill Gerhard, Fiedler Markus, Fürntratt Hansjürgen, Gaug Christian, Glettler Anton, Glettler Günter, Glettler Kerstin, Greimel Brigitte, Greimel Christiana, Greimel Priska, Greimel Robert, Griebichler Barbara, Griebichler Johann, Griebichler Rudolf, Griegl Gudrun, Haireiter Maria, Haireiter Richard, Harrer Albin, Harrer Manfred, Harrer Theresia, Harrer-Kletzenbauer Gertraud, Hierz Josef, Hörtnagl Gerhard, Hyden Erich, Iberer Johanna, Karrer Eva, Karrer Günter, Kaufmann Andreas, Klamler Franz, Klamler Grete, Klammler Finn, Knoll Hans, Kober Julia, Krautinger Elisabeth, Krautinger Michael, Kreimer Anton, Kreiner Karl, Kreiner Victoria, Labitsch Burgi, Liebenberger Daniela, Lipp Daniel, Maier Werner, Macher Sabine, Möstl Alois, Niederhammer David, Pammer Elisabeth, Pessl Horst, Peßl Maria, Pichler Gabi, Pichler Luise, Pichler Markus, Pichler Peter, Ponsold Edi, Ponsold Hermine, Ponsold Johann, Pöschl Wolfgang, Pretterhofer Maria, Raith Anneliese, Reisinger Andreas, Reiterer Gabriele, Rieger Brigitte, Scheibl Sandra, Schiester Franz, Schinner Franz, Schinnerl Alexandra, Schinnerl Claudia, Schlegl Bettina, Schlegl Stefan, Schlegl Walter, Schlögl-Hierz Silvia, Schmidt-Deutsch Katrin, Schneeflock Elke, Schneeflock Renate, Schrei Johann, Schrenk Petra, Schröder Sven, Schweiger Thomas, Stadlhofer Gottfried, Stadlhofer Siegfried, Steinbauer-Zottler Christine, Stockner Martin, Sumper Carina, Ticar Dietmar, Ticar Ursula, Tödting Ulrich, Vorraber Franz, Vorraber Georg, Walcher Franz Josef, Wild Elisabeth, Wild Eva Maria, Wild Thomas, Windisch Hans, Windisch Rupert, Winter Bernd, Winter Claudia, Winter-Scharf Karin, Wolf Jaqueline, Wurm Karin, Zöhrer Angelika, Zottler Hans-Jürgen.





www.passail.at

